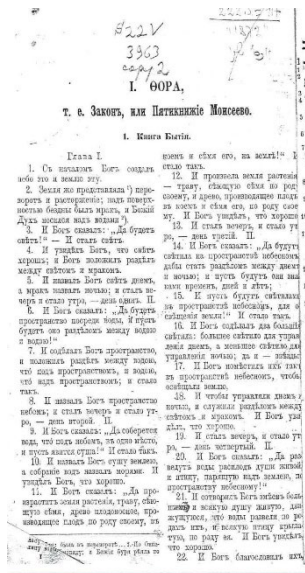
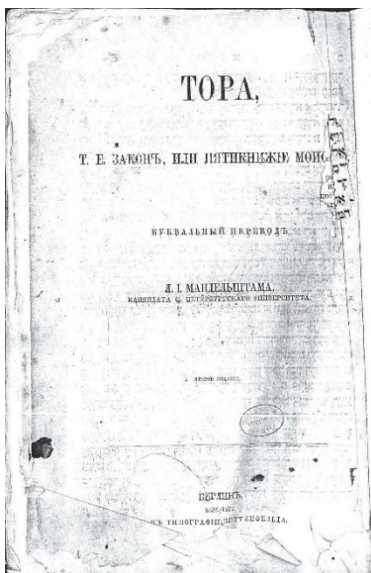


Vermittlung des Sakralen: Der Maskil Lev Mandel'stam und seine Übersetzung der Thora ins Russische

PD Dr. Olaf Terpitz
(Universität Graz)



Titelseite und Seite 1 der Übersetzung von Mandelstamm's Übersetzung der Thora ins Russische

Lev Mandel'stam oder Leon Mandelstamm (1819–1889) markierte in seinem Leben und mit seinem Schaffen Meilensteine in der Entwicklung der russisch-jüdischen Sprachkultur und Literatur. So war er der erste jüdische Studierende an einer russischen Universität, wirkte als Bildungsreformer, widmete sich Bibelstudien. Schließlich legte er die erste Übersetzung der Thora ins Russische vor, die allerdings 1862 in Berlin erschien. Im Vortrag gehe ich Fragen des Entstehungskontexts der Übersetzung, ihrer Rezeption und ihrer gesellschaftlichen Bedeutung nach.

Olaf Terpitz forscht und lehrt am Centrum für Jüdische Studien (CJS) der Universität Graz zu europäisch-jüdischen Literaturen, ist dessen stellvertretender Leiter und Mitherausgeber der Schriftenreihe des CJS bei Böhlau. Nach dem Studium der Slawistik und Germanistik in Leipzig, Moskau und Haifa habilitierte er sich 2016 an der Universität Wien.

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 21. Jänner 2025, 17 Uhr c.t.

Ort: Raum 3.205 (Unipark, Erzabt Klotz-Str. 1, Salzburg)

Eintritt frei